

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Nachwuchskonferenz 'Literaturkontakte'

### Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

### Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Organisationsteam 'Literaturkontakte'

14.-15.07.2017

### Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Es handelt sich um eine interdisziplinäre Nachwuchstagung für Studierende und Promovierende, die an der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft und Literaturbetrieb ansetzt und in Kooperation mit dem Deutschen Seminar der Universität und dem Literaturbüro Freiburg im kommenden Sommersemester stattfindet. Im Zentrum stehen 'Literaturkontakte' zwischen Texten (z.B. Intertextualität), zwischen Kulturen (wie sich dies im Text manifestiert) und auf dem Literaturmarkt (die internationale Zirkulation von Texten). Neben der reinen Tagung, auf der die ReferentInnen ihre Forschungsprojekte vorstellen, gibt es zwei Podiumsdiskussionen, in denen AutorInnen, VerlegerInnen, ÜbersetzerInnen etc. das Thema diskutieren. Ziel ist es erstens, NachwuchswissenschaftlerInnen eine Plattform zur Vorstellung Diskussion eigener Arbeiten zu bieten, und zweitens, einen Dialog zwischen Wissenschaft und Literaturbetrieb zu ermöglichen.

Wir sind eine Gruppe aus sechs Doktorandinnen und Studentinnen und decken mit unseren Fächerkombinationen viele Philologien (Germanistik, Anglistik, Romanistik, Skandinavistik, Slawistik) ab. Wir arbeiten selbst komparatistisch und haben die letzten beiden Jahre (in anderer Konstellation) den interdisziplinären studentischen Lektürezyklus ausgerichtet.

### Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

siehe Finanzplan (Einnahmen und Ausgaben) im Anhang

Derzeit bemühen wir uns noch um alternative Finanzierungsmöglichkeiten. Dazu zählen: der Verband der Freunde der Universität Freiburg, das IKG 'Kulturtransfer', die Adolf-und-Margot-Krebs-Stiftung, die Frickenhausstiftung, das Kulturamt der Stadt Freiburg sowie das Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Für viele mögliche Förderer kommt das Projekt leider nicht in Frage. So haben wir schon einige Absagen erhalten von der Ulderup-Stiftung, der Eugen-Martin-Stiftung, dem Studium Generale, den Fachverbänden der einzelnen Philologien, der DGAVL, der Wissenschaftlichen Gesellschaft, von Sparkasse und Volksbank sowie von den Fachschaften (außer Germanistik).

### Beim StuRa/ASTA beantragte Summe

1500

### Datum der Antragsstellung

05.12.2017